

WEG NUN GEHN SIE UND HÜLLEN DAS HAUPT UND ENTGÜRTE DIE
KLEIDER . HINTER SICH WERFEN SIE DANN AUF DEN WEG DIE GEHEISSE-
NEN STEINE . UND DAS GESTEIN WIRD VON DER SPRÖDE BEFREIT UND
VERLIERT DIE STARRENDE HÄRTE . WIRD ALLMÄHLICH ERWEICHT UND
BEGINNT SICH ERWEICHT ZU GESTALTEN . BALD . WIE ES WACHSEND
SICH HOB UND ZU MILDEREM WESEN SICH WANDTE . TRAT SCHON
SICHTLICH HERVOR . DOCH NOCH UNDEUTLICH IM UMRISSE . MEN-
SCHENGESTALT . GLEICH WIE AUS EBEN BEHAUENEM MARMOR . NICHT
VOLLENDET GENUG UND GANZ WIE ROHE GEBILDE . WAS AN DEN STEI-
NEN JEDOCH WAR FEUCHT DURCHDRUNGEN VON SÄFTEN UND WAS
ERDIGER STOFF . DAS WARD ZUM FLEISCHIGEN LEIBE . ABER WAS UN-
BEUGSAM UND FEST . GEHT ÜBER IN KNOCHEN . UND WAS ADER ZUVOR .
DAS BLEIBT MIT DEM SELBIGEN NAMEN . KURZ NUR WÄHRTE DIE FRIST .
DA GEWANN DURCH GÖTTLICHE FÜGUNG ALLES GESTEIN . DAS DER
MANN ENTSENDETE . MÄNNLICHES ANTLITZ . WÄHREND VOM WEIBLI-
CHEN WURF EIN WEIB NEU TRAT IN DAS LEBEN . DAVON SIND WIR EIN
HARTES GESCHLECHT . AUSHARREND IN MÜHSAL . UND WIR GEBEN BE-
WEIS . WOHER WIR GENOMMEN DEN URSPRUNG .¹

OVID DEUKALION UND PHYRRHA